



**KONFERENZ zum TAG DER STIFTUNGEN am 1.10.2021
Präsenzveranstaltung in der Capital Bank und Live-Stream
„Kunst für Alle! Philanthropie als Impulsgeber für inklusive Kunst und Kultur.“**

Moderation Ruth Williams (Verband für gemeinnütziges Stiften, VgS)

09.30 Uhr Begrüßungsgetränke und Registrierung

10.00 Uhr Eröffnungsworte

Constantin Veyder-Malberg (Capital Bank)
Katharina Turnauer ([Katharina Turnauer Privatstiftung](#), Präsidentin VgS)
Franz Karl Prüller ([ERSTE Stiftung](#), Vize-Präsident VgS)

10.15 Uhr Video: Einstimmende Gedanken zur Beziehung zwischen Philanthropie und inklusiver Kunst

Luís de Melo Jerónimo ([Calouste Gulbenkian Foundation](#))

10.30 Uhr Vortrag und Q&A:

„Beteiligte werden zu Handelnden: Entwicklung von kultureller Teilhabe in Förderstrategien“

Nathalie Unternährer ([Christoph Merian Stiftung](#))

Moderiert von **Sonja Jöchtl** ([European Forum Alpbach Foundation](#), Vorstand VgS)

Über die Referentin

Nathalie Unternährer studierte Geschichte, Volkskunde und Islamwissenschaft an den Universitäten Basel und Rouen. Sie schloss ein Nachdiplomstudium MAS Betriebswirtschaftliches Management von Nonprofit-Organisationen ab. Als Ausstellungskuratorin arbeitete sie in verschiedenen historischen Museen. Seit sieben Jahren leitet sie die Abteilung Kultur der Christoph Merian Stiftung in Basel und ist Mitglied der Geschäftsleitung. Die Christoph Merian Stiftung ist eine gemeinnützige, öffentlich-rechtliche Stiftung mit Sitz und Wirkungskreis in Basel. Sie ist politisch, religiös und weltanschaulich unabhängig. Sie wurde 1857 vom Basler Kaufmann und Agronomen Christoph Merian (1800–1858) begründet. Die Stiftung ist in den Bereichen Kultur, Soziales und Natur aktiv.

11.00 Uhr Im Dialog: Die Rolle von Kunst & Kultur im österreichischen Stiftungssektor

Moderiert von **Michael Fembek** ([Essl Foundation](#), Vorstand VgS)

Nina Buchwald ([Phileas](#) - A Fund for Contemporary Art)
Georg Prantl ([Otto Mauer Fonds](#) - Msgr. Otto Mauer-Preis für bildende Kunst)
Kathrin Rhomberg ([Kontakt. The Art Collection of Erste Group and ERSTE Foundation](#) - Association for the Promotion of Central, Eastern and Southeastern European Art)
Christoph Robinson ([Julius Raab Stiftung](#) – Culture Meets Tech)



12.00 Uhr **Mittags-Pause & Networking**

13.00 Uhr **Vorstellung des Vereins [Ohrenschmaus](#) durch **Franz-Joseph Huainigg**
Ohrenschmaus Autor [David Tritscher](#) liest aus seinen Werken.**

13.30 Uhr **Vortrag und Q&A:**

„Arts for re-imagining another future and changing the narrative“

Werner Binnenstein-Bachstein ([Porticus Community Arts Lab](#))

Moderiert von **Michael Heinisch** ([St. Vinzenz gemeinnützige Privatstiftung der Barmherzigen Schwestern](#), Vorstand VgS)

Über den Referenten

*Porticus koordiniert seit 1995 die philanthropischen Bemühungen der Familie Brenninkmeijer und führt somit eine bis 1841 zurückreichende Tradition des sozialen Engagements fort. Das Engagement fokussiert unter anderem auf die Bereiche Klima, Bildung, Gesellschaft und Glaubensfragen. Das Community Arts Lab (CAL) – eine Spezialeinheit von Porticus – unterstützt kulturelle und künstlerische Initiativen, die soziale Ziele verfolgen, um Einzelpersonen und Gemeinschaften zu stärken. CAL arbeitet mit einer Vielzahl von Partner*innen zusammen, darunter Künstler*innen, Pädagog*innen, renommierte Kunst- bzw. Kulturinstitutionen, NGOs und strategischen Stakeholdern, um diese Ziele zu erreichen, aber auch den Wert und die Wirkkraft der Kunst als solches zu fördern. Werner Binnenstein-Bachstein arbeitete als Mitarbeiter der Abteilung für Sozialpolitik der WU Wien und als Geschäftsführer der Caritas Wien in Wissenschaft und Praxis zu Gesellschafts- und sozialpolitischen Fragen. Er ist Initiator und Mitgründer einiger Kunst-Sozial-Projekte wie der Brunnenpassage, Tanz die Toleranz, Superar und begründete auch das globale Community Arts Network (CAN). Zudem arbeitet er mit renommierten Kunstinstitutionen bzw. Künstler*innen zu Gesellschaftsfragen - u.a. dem Wiener Konzerthaus als Kuratoriumsmitglied oder Marin Alsop als Dirigentin des Radio-Symphonieorchesters Wien - zusammen. Er hat das Wiener Porticus Büro für Osteuropa und den Nahen Osten aufgebaut und leitet derzeit das Community Arts Lab von Porticus.*

14.00 Uhr **Vortrag und Q&A:**

„Music for Social Change: Learning through music for life“

Christine Rhomberg ([HILTI FOUNDATION](#))

Moderiert von **Günther Lutschinger** ([Stiftung Philanthropie Österreich](#), Vorstand VgS)



Über die Referentin

Die Hilti Foundation, gegründet 1996, ist eine gemeinnützige Stiftung mit Sitz in Liechtenstein und ein Joint Venture zwischen der Hilti Gruppe und der Familie Hilti. Im Mittelpunkt der Stiftungsarbeit steht die Zielsetzung, Hilfe zur Selbsthilfe zu leisten und Menschen dabei zu unterstützen, ihre Talente und Fähigkeiten so zu entwickeln, dass sie ein selbstbestimmtes Leben führen können. Dabei konzentriert sich die Stiftung auf die Fokusgebiete «Music for Social Change», «Economic Empowerment» und «Affordable Housing and Technology», immer mit dem Ziel, letztlich zu systemischem Wandel beizutragen. Christine Rhomberg ist gebürtige Österreicherin und ausgebildete Archäologin und Ethnologin. Nach langjähriger Tätigkeit als Museums- und Ausstellungskuratorin und Mitglied im Aufsichtsrat der Bregenzer Festspiele war sie als Verantwortliche für Fundraising und Development bei den Musikfestivals in Bregenz und Luzern tätig. Dort entstand auch der Kontakt zur Hilti Foundation, für die Christine Romberg nun seit 2012 tätig ist und als Mitglied der Geschäftsleitung den Bereich «Music for Social Change» verantwortet.

14.30 Uhr VERLEIHUNG „Stifter*in des Jahres 2021“

Auszeichnung überreicht durch **Katharina Turnauer** (Katharina Turnauer Privatstiftung, Präsidentin VgS) und **Franz Karl Prüller** (ERSTE Stiftung, Vize-Präsident VgS)

15.00 Uhr Ende der Veranstaltung